

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

erscheint
Mittwochs u. Sonnabends.

Abonnementspreis:
vierteljährlich 10 Ngr., auch bei
Bestellungen durch die Post.

Inserate
werden mit 8 Pf. für den Raum
einer gefalteten Copus-Zelle be-
rechnet und sind bis spätestens
Dienstags und Freitags früh 9 Uhr
hier anzugeben.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Ernst Ludwig Förster in Pulsnik.

Geschäftsstellen

für
Königsbrück: bei Herrn Kaufm.
Moritz Escherich, Dresden: An-
noncenbureau von Max Ruchpler,
Leipzig: S. Engler,
Leonhard u. Comp. daselbst
Saafenstein und Vogler daselbst
und
Eugen Fort daselbst.

Sonnabend

N^o 24.

den 25. März 1871.

Abonnements-Einladung.

Hierdurch erlauben wir uns, unsere geehrten Leser zu dem mit dem 1. April 1871 beginnenden neuen Quartale auf ferneres Abonnement freundlichst einzuladen, und bitten zugleich diejenigen unserer Abonnenten, welche unser Blatt durch die Post beziehen, ihre Bestellungen bei den betr. Postämtern rechtzeitig eingehen zu lassen, damit in der ferneren Zusendung keine Unterbrechung stattfindet.
Die Redaction des Pulsniker u. Amts- und Wochenblattes.

Nachdem zu dem Vermögen des flüchtig gewordenen Kaufmanns Gustav Adolf Boden zu Bretznig unterm 20. dieses Monats der Concurs-Proceß Amtswegen eröffnet worden ist, werden nunmehr alle diejenigen, welche Ansprüche als Concursgläubiger an das Boden'sche Schuldenwesen erheben wollen, hierdurch aufgefordert, bei Vermeidung der Ausschließung von demselben

bis zum 22. April 1871

ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung unter Anführung der begründenden Thatsachen allhier anzumelden und binnen gesetzlicher Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter Herrn Advokat Dr. Bachmann hier, nach Befinden mit einzelnen Gläubigern, rechtlich zu verfahren, hiernächst

den 16. Juni 1871

Vormittags 9 Uhr zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Gebahrung mit derselben, zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung sowie zur Gütepflegung zu erscheinen unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder eine Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles was über Feststellung der Masse und Gebahrung mit derselben, sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurs betreffenden Fragen verhandelt und beschlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil genommen und den gefaßten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren durch Abschluß eines Vergleichs nicht erledigen sollte, ist

der 16. Juli 1871

Mittags 12 Uhr als Termin zur Eröffnung eines Ordnungserkenntnisses anberaumt worden.

Auswärtige Betheiligte haben bei 5 Thlr. — — Strafe zu Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte allhier zu bestellen.

Pulsnik, am 22. März 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Auf Grund des Protokolls vom 14. dieses Monats ist heute im Handelsregister des hiesigen Gerichtsamtsbezirks auf dem die Firma J. G. Messerschmidt in Pulsnik betreffenden Folium 36 verlaublich worden, daß die Firma künftig **J. G. Messerschmidt's Witwe** firmirt und in Folge Ablebens und Testaments des bisherigen Inhabers Herrn Johann Gottlieb Messerschmidt dessen Witwe **Auguste Messerschmidt** geb. Hausding in Pulsnik Inhaberin der Firma geworden ist.

Pulsnik, am 21. März 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 30. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr,

sollen in dem Gustav Adolf Boden'schen Wohnhause in Bretznig an den Meistbietenden

1. versteigert werden zwei Kühe, eine Ziege mit zwei Zickeln, Vorräthe von Heu, Grummet, Kleeheu, Stroh, Kartoffeln, weißen und Runkelrüben, Dünger, Asche,
2. verpachtet werden circa 5½ Scheffel unbestelltes Feld in kleineren Stücken.

Solches wird andurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß sowohl der Auktions- als auch Pachtpreis sofort baar erlegt werden muß.

Pulsnik, am 24. März 1871.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 14. April 1871

das dem Gutsbesitzer Friedrich Wilhelm Hachenberger zugehörige Bauergut Nr. 15 des Katasters und Nr. 7 des Grund- und Hypothekenbuchs für Mohna, welches Grundstück am 28. Januar 1871 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

2520 Thlr. — —

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königsbrück, am 3. Februar 1871.

Königliches Gerichtsamt.
Müller.

Ermel.